

ONLINEFACHTAGUNG

Psychosoziale Versorgung in der Krise?! Strategien gegen den Fachkräftemangel

6. Mai 25 • 9 - 16 Uhr • per Zoom

Anmeldung und Teilnahme sind kostenlos. Bitte melden Sie sich bis zum 5. Mai **online** an. Details und Zugangsdaten erhalten Sie im Vorfeld der Veranstaltung.



Weitere Informationen
finden Sie auf www.eccsw.eu oder
können Sie unter info@eccsw.eu erfragen.

Im Bereich der psychosozialen Versorgung gehört der Fachkräftemangel mittlerweile zu einer der größten Herausforderungen. Organisationen und Fachkräfte sehen sich auf der einen Seite mit den Folgen des demografischen Wandels und mit gravierenden Veränderungen in der Arbeitswelt konfrontiert. Auf der anderen Seite bleiben die psychosozialen Unterstützungsbedarfe von Menschen in prekären Lebens- und Versorgungssituationen hoch. Zudem werden in diesem Kontext Deprofessionalisierungsentwicklungen befürchtet, die durch die Aufweichung von fachlichen Standards in der Ausbildung und Praxis entstehen, um schnellstmöglich den Fachkräftemangel zu kompensieren. Um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken, bedarf es neuer Initiativen und Strategien, die die Attraktivität der psychosozialen Praxis erhöhen, dem fehlenden Nachwuchs an vielen Hochschulen und Ausbildungsinstitutionen entgegenwirken und die Arbeitszufriedenheit in sozialen Organisationen durch neue Organisations-, Führungs- und Personalentwicklungskonzepte fördern.

Die Online-Fachtagung unter der Organisation des European Centre for Clinical Social Work e.V. (ECCSW) zeigt Perspektiven zum Umgang mit dem Fachkraftmangel auf und trägt zur Diskussion bei. Die Fachtagung erfolgt in Kooperation mit der Fachhochschule Campus Wien, dem Landesverband Sozialpsychiatrie Mecklenburg-Vorpommern e.V., der Sektion Klinische Sozialarbeit der Österreichischen Gesellschaft für Soziale Arbeit, der Sektion Klinische Sozialarbeit der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V., dem Schweizerischen Fachverband für gesundheitsbezogene Soziale Arbeit und der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit in der Suchthilfe e.V..

Das Thema des Fachkräftemangels wird mithilfe von Keynotes und Vortragspanels diskutiert. Die Fachtagung richtet sich an Mitarbeitende aus verschiedenen psychosozialen Arbeitsfeldern, Studierende der (Klinischen) Sozialarbeit sowie an Wissenschaftler:innen aus den Bereichen der Sozial- und Gesundheitswissenschaften.

Programm

9:00 Uhr **Eröffnung**

Karsten Giertz, Lisa Große & Saskia Erhardt (ECCSW)

9:15 Uhr **Keynote 1 : Psychosoziale Versorgung in Zeiten des Fachkräftemangels: Empirische Vergewisserung und Perspektiven**

Gunter Graßhoff (Institut für Sozial- und Organisationspädagogik, Stiftung Universität Hildesheim)

10:15 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Keynote 2 : Dynamische Entwicklungen in Profession und Disziplin Sozialer Arbeit: Strategien österreichischer Hochschulen gegen den Fachkräftemangel**

Elisabeth Steiner (FH Campus Wien)

11:30 Uhr **Kaffeepause**

11:45 Uhr **Keynote 3 : Versorgungslücken und -probleme als Herausforderung in der gesundheitsbezogenen Sozialen Arbeit - Ergebnisse der DVSG-Befragung 2024**

Lotte Preuss (Deutsche Vereinigung für Soziale Arbeit im Gesundheitswesen e.V.)

12:45 Uhr **Mittagspause**

13:15 Uhr **Besuch der Panels** (je zwei Vorträge á 25 Minuten mit anschließender Diskussion)

15:00 Uhr **Tagungsabschluss**

Panels

Panel 1: Fachlich strukturierte Onboarding Prozesse als Instrument zur Fachkräftegewinnung und Personalbindung

Moderation: Lisa Große (ECCSW)

Wirkmodelle als Element professioneller Arbeit in Organisation am Beispiel des Anker-Wirkmodells Suchtberatung (AWiSuB)

Rita Hansjürgens (Alice-Salomon-Hochschule Berlin)

Das AWiSuB als Instrument strukturierter Onboardingprozesse und zur Personalbindung

Stefanie Gellert-Beckmann (Suchthilfe Wuppertal gGmbH)

Panel 2: Professionalität – die Schwierigkeit zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Moderation: Karsten Giertz (ECCSW)

Die Geister, die ich rief? Multiprofessionalität als (De-) Professionalisierungsstrategie in Zeiten des Fachkräftemangels

Matthias Laub (Hochschule Landshut)

Konflikterfahrungen von Sozialarbeitenden im Spannungsfeld zwischen professionellen Ansprüchen und aktuellen Arbeitsbedingungen

Jessica Bühler (Alice-Salomon-Hochschule)

Panels

Panel 3: Digitalität als Lösungsstrategie gegen den Fachkräftemangel?!

Moderation: Marianne Hösl (ECCSW)

KI-Agenten in der psychosozialen Versorgung? Die quasisoziale Beziehung als Beitrag zur Diskussion

Gesa Linnemann, Julian Löhe, Beate Rottkemper (FH Münster, FB Sozialwesen)

Online-Beratung für Zielgruppen Klinischer Sozialarbeit – eine Lösung für den Fachkräftemangel?

Dietrun Lübeck (Evangelische Hochschule Berlin)

Panel 4: Fachkräftemangel bei spezifischen Adressat:innengruppen

Moderation: Saskia Ehrhardt (ECSSW)

Fachkräftemangel im ländlichen Raum für Menschen mit psychischen Problemen – landkreisbezogene Recherchen, Erfahrungen und Schlussfolgerungen

Svenja Söhren, N.N. & Dietrun Lübeck (Evangelische Hochschule Berlin)

Fachkräftemangel im Spiegel der Pflegestatistik – Beschäftigungszahlen der Sozialen Arbeit sind rückläufig

Alfons Holleder (Universität Kassel)